

Niederschrift

über die im Verlauf der Fortsetzung der Sitzung des **Haushaltsausschusses** am **13. November 2013** gefassten Beschlüsse.

Ablaufplan:

Öffentlich:
Haushalt der Stadt Landshut
Übersicht Personalausgaben mit Beschlüssen zum Stellenplan 2014
Übersicht Freiwillige Leistungen
Dauernde Leistungsfähigkeit
Finanzplan
Schuldenübersicht mit Maßnahmen Bayerngrund
Rücklagenübersicht
Anträge des Stadtrates
nichtöffentlich:
Anträge Dritter
Öffentlich:
Haushalte der Stiftungen
Hl. Geistspitalstiftung
Waisen- und Jugendstiftung
Beschlüsse
Beschluss Nr. 1 der Haushaltsplan der Stadt Landshut
Beschluss Nr. 2 der Haushalts- u. Wirtschaftspläne der Hl. Geistspitalstiftung
Beschluss Nr. 3 der Haushaltsplan der Waisen und Jugendstiftung
Beschluss Nr. 4 Kreditaufnahmen der Stadt Landshut für das Jahr 2014
Beschluss Nr. 5 Kreditaufnahmen der Stadtwerke Landshut für das Jahr 2014
Beschluss Nr. 6 Kreditaufnahme der Hl. Geistspitalstiftung für das Jahr 2014

Liste 2 Personalausgaben

Der Haushaltsentwurf 2014 sieht eine Erhöhung der Personalausgaben um 2,25 % vor. Bei den Beschäftigten läuft der derzeit gültige Tarifvertrag TVöD im Bereich der Vereinigung der

kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) bis zum 28.02.2014. Die Verhandlungsergebnisse sind aktuell schwer abschätzbar. Wir kalkulieren mit einer Entgelterhöhung um + 2,0% zum 01.03.2014. Im Bereich der bayerischen Beamtenbesoldung wurde das Tarifergebnis für die Beschäftigten der Länder (TV-L) gleichwertig übernommen. Zum 01.01.2014 ist eine Erhöhung um + 2,95% beschlossen.

Zu den Beschlüssen des Personalsenats zum Stellenplan 2014 wurde von Frau Stadträtin Hagl nachgefragt, weshalb die Praktikantenstellen reduziert werden insbesondere im Jugendamt (siehe Stadtratsantrag Nr. 1240). Es wurde erläutert, dass die Praktikantenstellen nicht Bestandteil des Stellenplans sind. Es wurde zugesichert, dass der Antrag Nr. 1240 im nächsten Personalsenat behandelt werden wird.

Herrn Stadtrat Pauli bat um Auskunft, weshalb für eine Stellenmehrung im Seniorentreff keine Beschlussfassung im Personalsenat getroffen wurde. Es wurde erläutert, dass diese Mehrung durch die interne Stellenplankommission bereits abgelehnt wurde. Eine Behandlung im Personalsenat wurde zugesichert.

Liste 3

Herr Aigner erläuterte, dass auf Grund einer steuerrechtlichen und beihilferechtlichen Problematik ab dem Haushaltsjahr 2014 die Zuschüsse an die Landshut Tourismus und Marketing GmbH nicht mehr getrennt ausbezahlt, sondern gesammelt auf einer Haushaltsstelle (0.7902.7181) in Form eines allgemeinen Zuschusses ohne Zweckbindung. Dies wurde in der Veränderungsliste umgesetzt.

Zu den Listen 5 bis 9 wurden keine weiteren Beschlüsse gefasst.

Liste 10 - Stadtratsanträge und Anträge Dritter

Die Beschlüsse sind der Liste 10 zu entnehmen.

Haushaltsabgleich

Auf Grund der Beschlüsse ergibt sich im Verwaltungshaushalt ein Defizit i.H.v. 95.300 €, dieses wird über eine geringere Zuführung an den Vermögenshaushalt ausgeglichen. Der Vermögenshaushalt wurde mit einer Erhöhung der Rücklagenentnahme i.H.v. 56.492 € ausgeglichen.

Zusammenfassung der Veränderungen je Haushaltsstelle:

UA	Grp.	Text	Ansatz alt	Ansatz neu	Veränderung
Einnahmen Verwaltungshaushalt					
					0 €
Ausgaben Verwaltungshaushalt					
1101	7180	Zuschuss "Sicherheit und Sauberkeit in der Altstadt"	75.000 €	- €	75.000 €
1121	5210	2 Bürodrehtühle für die KFZ Zulassungsstelle	- €	800 €	-800 €
2118	5010	GS Karl Heiß Erhöhung Bauunterhalt gem. HH-A.	23.500 €	73.500 €	-50.000 €
2351	6329	HLG-Projekt - Gedenkstele	- €	1.000 €	-1.000 €
3400	7097	White Cube Kunstausstellung	12.400 €	16.400 €	-4.000 €
3400	7097	Zuschusserhöhung Kurzfilmfestival	16.400 €	17.900 €	-1.500 €
3700	7060	Zuschuss Pfarrei St. Pius - Dachsanierung	1.500 €	6.000 €	-4.500 €
4511	7099	Zuschuss Jugendsozialwerk - Internationales Jugendparlament	- €	1.500 €	-1.500 €
4651	7069	Zuschuss an Diakonie für Erziehungsberatungsstelle - Stundenmehrung (Beschluss Jugendhilfeausschuss)	125.000 €	132.000 €	-7.000 €
4680	7099	Haus International - Erhöhung Betriebskostenzuschuss (Beschluss Jugendhilfeausschuss)	149.990 €	153.990 €	-4.000 €
4701	7099	Betriebskostenzuschuss AWO Soziales Zentrum	100.425 €	110.425 €	-10.000 €
5500	7093	ETSV 09 Erhöhung Betriebskostenpauschale	250.566 €	260.566 €	-10.000 €
5500	7093	Zuschuss Turniere Reiterfreunde Landshut	260.566 €	261.566 €	-1.000 €
7902	7181	Allgemeiner Zuschuss Tourismus & Marketing GmbH	30.000 €	105.000 €	-75.000 €
9161	8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	12.742.183 €	12.646.883 €	95.300 €
					0 €
		Defizit/Überschuss Verwaltungshaushalt			0 €

Einnahmen Vermögenshaushalt					
4649	3618	Zuwendung nach Kinderbetreuungsrichtlinie (Kindernester Auerweg)	1.064.000 €	1.114.000 €	50.000 €
9101	3100	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	1.132.781 €	1.189.273 €	56.492 €
9161	3000	Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt	12.742.183 €	12.646.883 €	-95.300 €
Ausgaben Vermögenshaushalt					
2118	9401	GS Karl Heiß Generalsanierung; dafür Erhöhung Bauunterhalt	50.000 €	- €	50.000 €
3700	9881	St. Nikola Pfarrkirche	- €	38.638 €	-38.638 €
3700	9882	Pfarrei St. Wolfgang - Nachfinanzierung erhöhte Baukosten	- €	24.054 €	-24.054 €
4649	9887	Kindernester Auerweg	250.000 €	320.000 €	-70.000 €
4649	9889	Kinderkrippe Hochschule Landshut	850.000 €	870.000 €	-20.000 €
4701	9882	AWO Zuschuss Soziales Zentrum	- €	150.000 €	-150.000 €
5531	9881	ETSV09 Zuschuss gem. Empfehlung Sportsenat	10.000 €	40.000 €	-30.000 €
5531	9881	SV Münchnerau Bolzplatz	40.000 €	50.500 €	-10.500 €
5531	9881	SV Münchnerau Stockbahnen	50.500 €	56.500 €	-6.000 €
5531	9881	TSV Auloh	56.500 €	68.500 €	-12.000 €
6151	9515	Ordnungsmaßnahmen Neustadt im Nachgang zur Fernwärmeverlegung - Reduzierung	500.000 €	200.000 €	300.000 €
					0 €
		Defizit/Überschuss Vermögenshaushalt			0 €

		Defizit/Überschuss Gesamt			0 €
--	--	----------------------------------	--	--	------------

Landshut, den 20. November 2013
 Amt für Finanzen
 Sachgebiet Haushalt
 Boll